



Bei der DLRG wurde die Wasserrettung erläutert. Im mitgebrachten mobilen Swimmingpool drohte niemand zu ertrinken, aber es gab die willkommene Abkühlung bei großer Hitze.



Cedric Marhold hob das 80 Kilogramm schwere Bierfass viel Male hintereinander ohne Probleme an.



Beim „Dino-Run“ galt es in Kostümen trotz eingeschränkter Sicht zu balancieren und Slalom zu laufen.



Charlotte Ege, Sarah Wachter, Franziska Schnauß und Elisa Hengstler vom Verein „Art der Stadt“ waren ein beliebtes Fotomotiv.

Jugendevent lässt das Stadion in Gotha beben

2015 bei weitem übertroffen: 56 Stationen und 37 Programmpunkte

Peter Riecke (Text und Fotos)

Gotha. So viel Leben hat auch das Gothaer Volksparkstadion an der Pfullendorfer Straße lange nicht gesehen. Nach der Premiere 2015 auf dem Freigelände rund um die einstige „Blaue Hölle“ haben sich der Kreisjugendring Gotha und die Kreis-Sportjugend wieder an ein Ereignis gewagt, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bewegung brachte. An 56 Stationen waren am Samstag Sportlichkeit, Geschick, Wissen und Kreativität gefragt. Das gesamte Areal des Volksparkstadions einschließlich seiner Nebenplätze, insgesamt 20.000 Hektar, wurde für Angebote genutzt.

Unterstützung gab es von der Kreisstadt und dem Landkreis Gotha, von der Kreissparkasse direkt und von der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha und natürlich von Sozialarbeitern und den Vereinen aus der Stadt und dem Kreis. Trotz zeitweise mehr als 30 Grad gab es überall begeisterte Teilnehmer und ein freudig applaudierendes Publikum. Das Fanfaren- und Showorchester

Gotha gab das Startsignal, der Handglockenchor Gotha spielte, bevor 11 Uhr auf der Hauptbühne der Tag mit Landrat Onno Eckert, Oberbürgermeister Knut Kreuch (beide SPD) und Vertretern der Kreissparkasse, des Kreisjugendringes, des Kreissportbundes und der Kreis-Sportjugend mit kurzen Grußworten eröffnet wurde.



Roma Scheid (links) und der Deutsche Meister Frank Lukas begeisterten das Publikum mit ihrer BMX-Schau. Sie gehören zum Freestyle-Team Chris Böhm.

Weiter ging es mit Vorführungen des Turnvereins Siebleben und dem Programm an vielen Stationen. Unter dem Motto „Tag des Sportes und der Gesundheitsförderung“ bekam, wer wollte, eine Stempelkarte. Stationen wie Basketball, Tischen-

nis, Minigolf, Kegel und Lichtgewehr-Schießen – insgesamt zwölf – waren darauf vermerkt.

Acht Stationen vom maritimen Minigolf über Bogenschießen bis zum Kletterberg-Besteigen sowie Erste Hilfe und Löschangriff gehörten zum „Schoolymp“, der in den Schulklassen-Altersgruppen von der ersten bis zur zehnten Klasse ausgetragen wurde. Für die besten drei gab es jeweils 300, 200, und 100 Euro nach Platzierung für die Schul- oder Klassenkasse. Erste Plätze errangen die Teams der Grundschule Goldbach, der Aktivschule Emleben und der Lucas-Cranach-Schule Gotha.

Das Jugend-Event endete erst am späten Abend, nach dem DJ Dustin Paak, DJ Lupus sowie „FUX & HASE“ ihr Programm beendet hatten. Zuvor gab es am späten Nachmittag noch einmal viel Beifall für die Tänze von „Rhythmus bewegt“, die BMX-Schau mit Frank Lukas und die Devils Cheerleader. Falko Zenker vom Kreisjugendring, ein wesentlicher Initiator der Veranstaltung, wünscht sich eine Wiederholung alle vier bis fünf Jahre.



Das Team Jumping Ballstädt, hier Yvonne Böhm (vorn) und Marie Schmeuling, animierte Kinder und Jugendliche zu Trainingseinheiten auf Mini-trampolins.



Die Devils Cheerleader, zu Basketball in Gotha gehörend, fanden viel Beifall.